

Kom
verder



Kinderrechte als Grundlage einer inkluisiven Praxis

FICE Congress 2013

Alex Klein

saxion.nl

- Kindeswohlvorrang
- Recht auf Gehör
- Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien
- Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde
- Konzeptionelle Überlegungen im Kontext individueller Entscheidungen zum Kindeswohl

- **Eigenschaften**
 - Entscheidung zum Wohle eines (Rechts)Subjektes durch Dritte
 - Begrenzung des (autonomen) Subjekts im Kontext seines Wohlergehens
- **erstmalig ein Menschenrecht mit einer solchen Fremdbestimmung** (vgl. u.a. Kerber–Ganse 2009)
 - **Allgemeines Prinzip** (vgl. CRC/GC1)

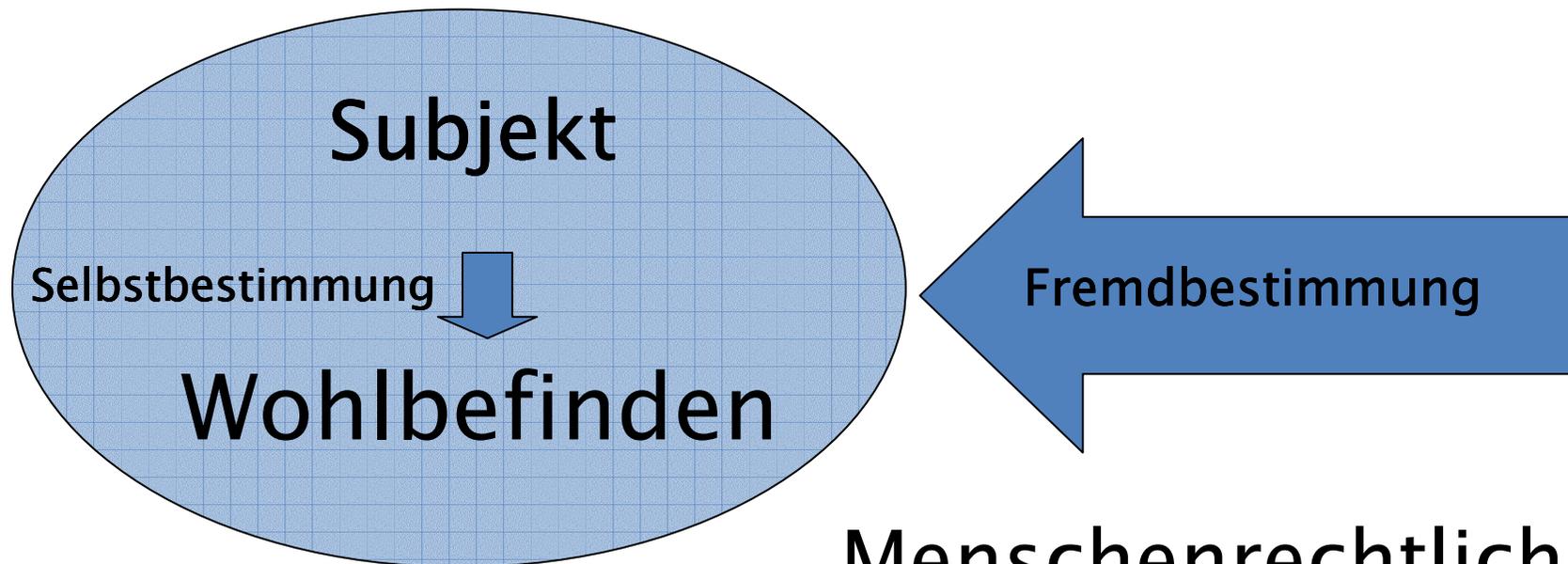
Recht auf Gehör

Art.12 KRK

- **Anspruch auf Beteiligung** (vgl. u.a. CRC/GC12)
 - Anerkennung des Kindes als (Menschenrechts)Subjekt
→ Allgemeines Prinzip (vgl. CRC/GC1)
 - Beteiligung des Kindes als begleiteter Prozess der Entscheidungsfindung
- **Bedingt im Kontext der Entwicklungstatsache (evolving capacities) des Kindes** (vgl. Kerber-Ganse 2009)

Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien (1)

Klassische Menschenrechte



Menschenrechtliche
Neuerung der KRK

Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien (2)

“There is no tension between article 3 and 12, only a complementary role of the two general principles: one establishes the objective of achieving the best interest of the child and the other provides the methodology for reaching the goal of hearing [...] the child”

CRC/GC12 para.74

Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien (3)

Im Kontext der Bestimmung des Kindeswohls kann das Recht auf Gehör unterschieden werden in...

- ... das Recht auf Beteiligung im engeren Sinne als das obligatorische Recht auf Gehör.
- ... das Recht auf Beteiligung in weiterem Sinne als das bedingte Recht auf (Mit)Entscheidung

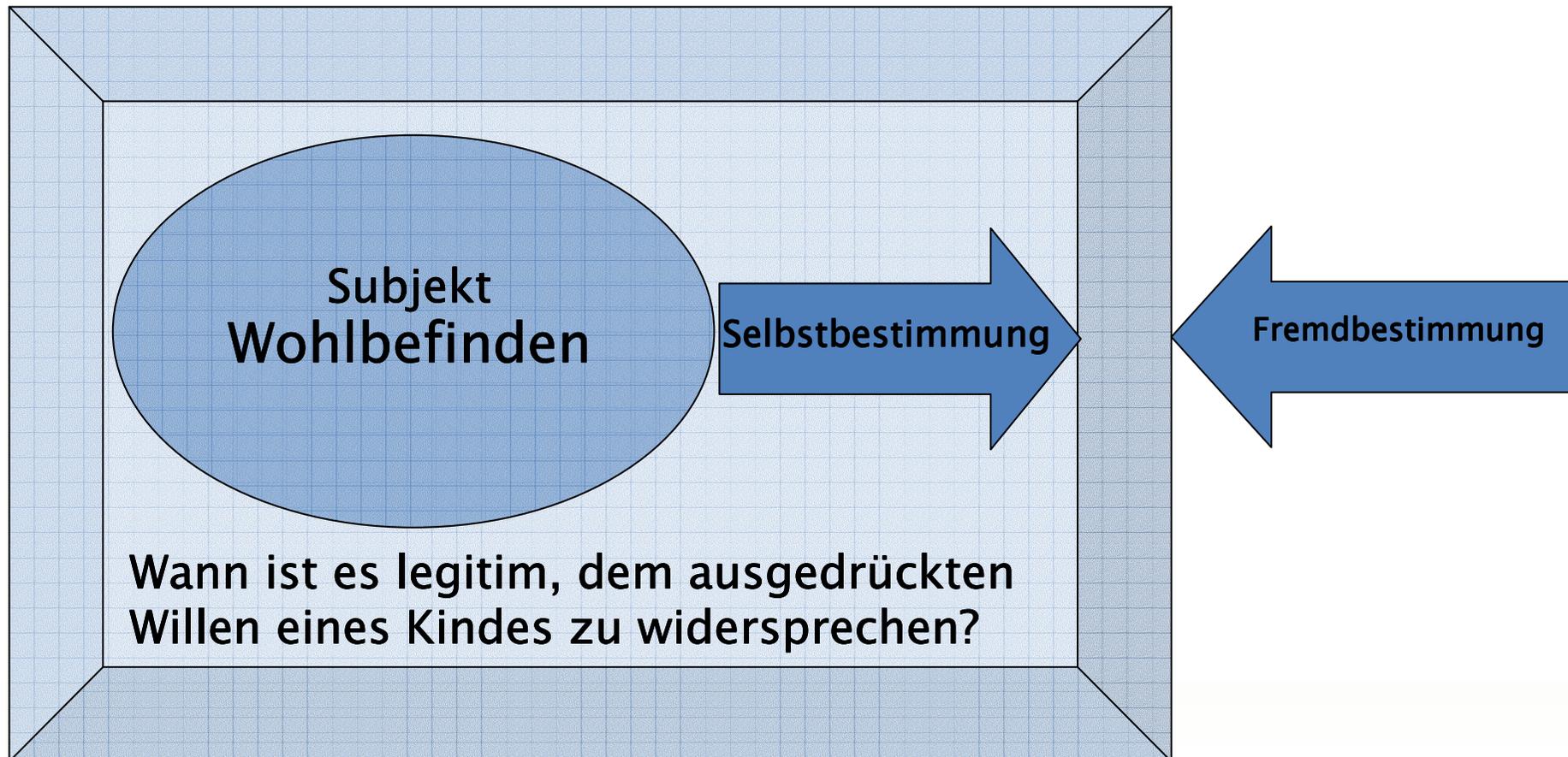
Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien (4)

**Notwendigkeit der Bestimmung der
Relation zwischen den beiden
Allgemeinen Prinzipien**

→ Autonomie und Heteronomie

Relation zwischen den beiden Allgemeinen Prinzipien (5)

Wie kann ein geschützter Rahmen für die
Beteiligung des Kindes legitim bestimmt werden?



Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde (1)

**Menschenwürde als Grund der
Menschenrechte → Kinderrechte**

**Zwei zentrale Konzepte von
Menschenwürde**

- Vernunfttheoretische Begründung
- Bedürfnistheoretische Begründung

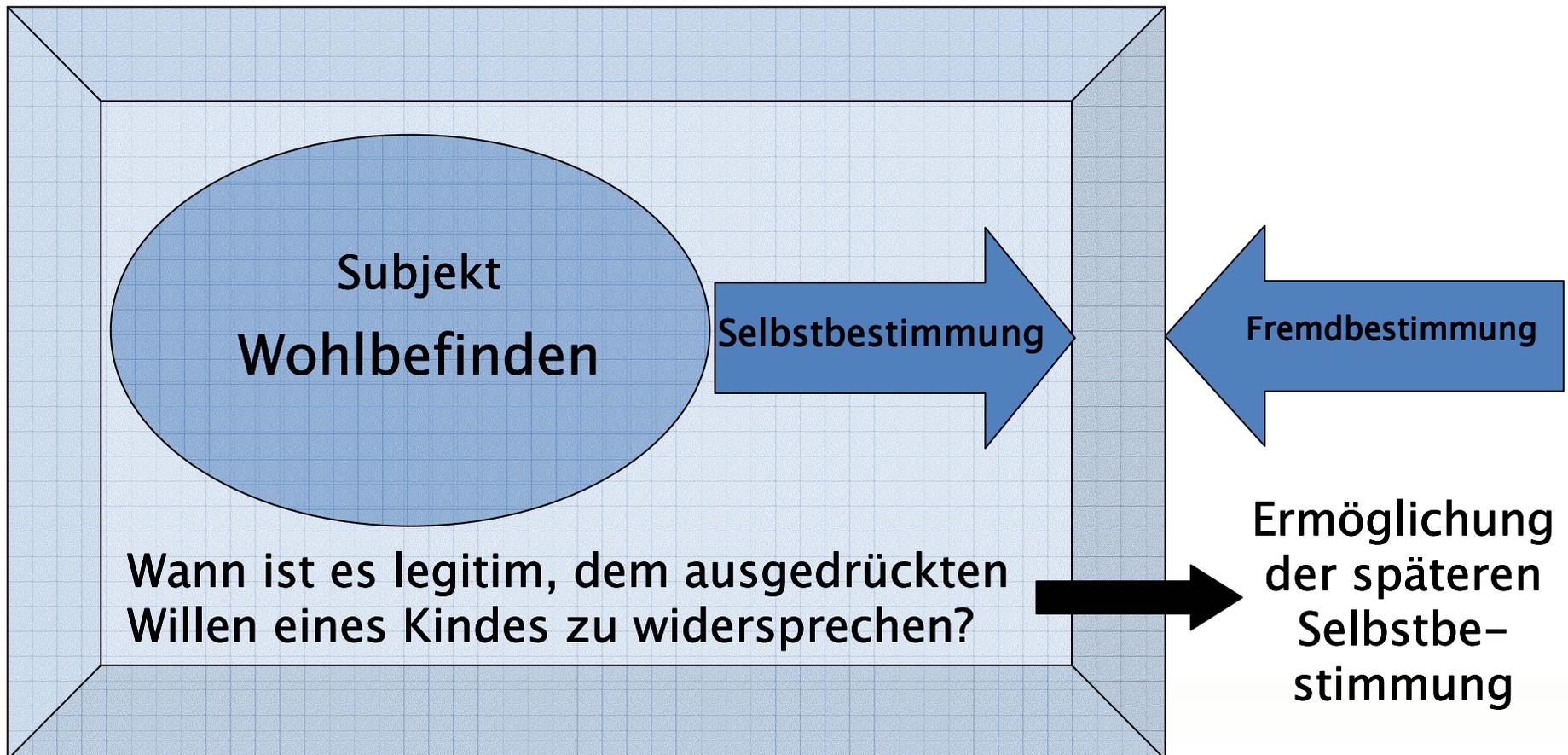
Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde (2)

Vernunfttheoretische Begründung der Menschenwürde (vgl. u.a. Bielefeld 2008)

- Grund der Menschenwürde liegt in der (potentiellen) Autonomie/ Selbstbestimmung des Menschen
- Legitimation der Begrenzung des Kindes nur durch die Ermöglichung der späteren Selbstbestimmung
 - Was ermöglicht spätere Selbstbestimmung?

Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde (3)

Wie kann ein geschützter Rahmen für die
Beteiligung des Kindes legitim bestimmt werden?



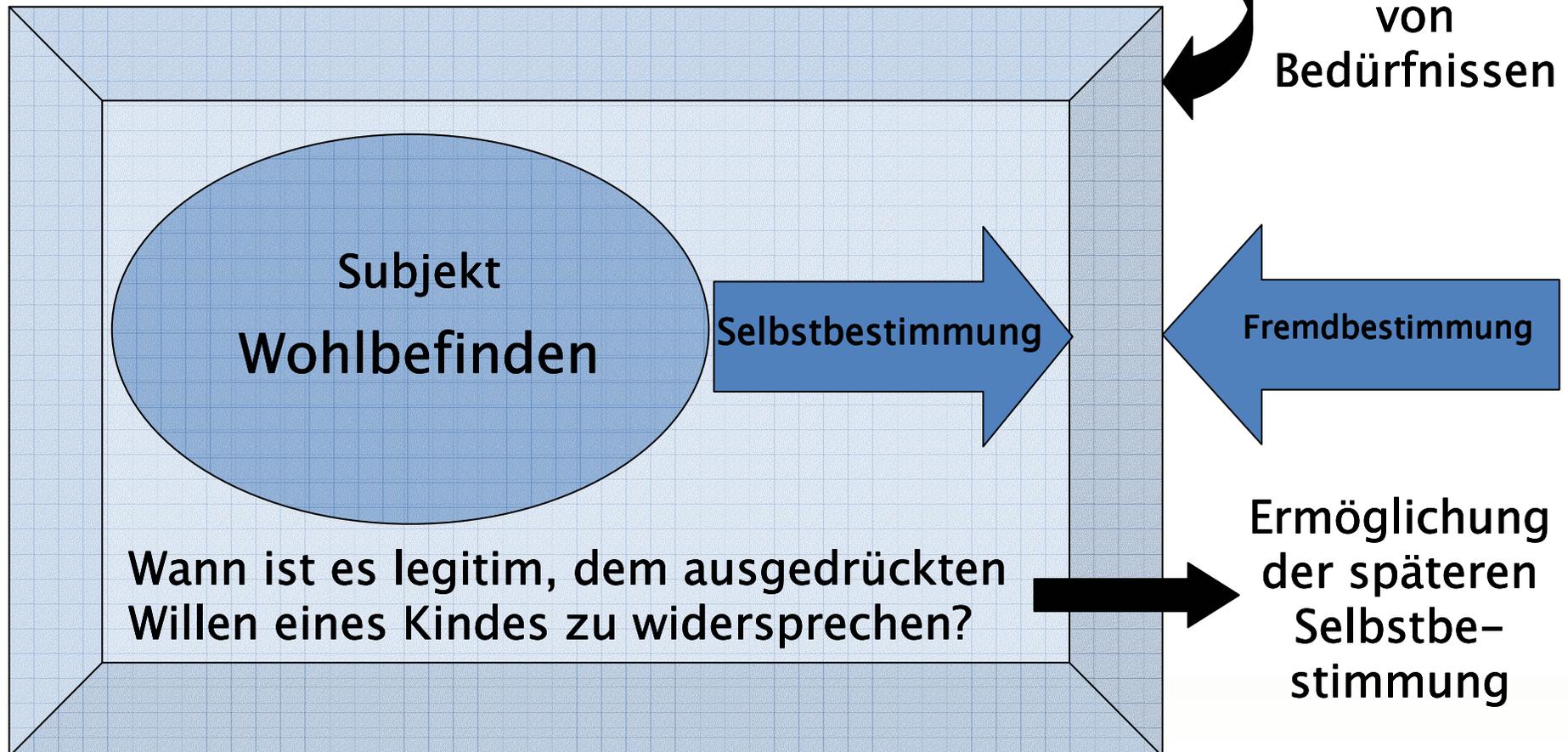
Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde (4)

Bedürfnistheoretische Begründung der Menschenwürde (vgl. u.a. Galtung 1994, Staub-Bernasconi 2007)

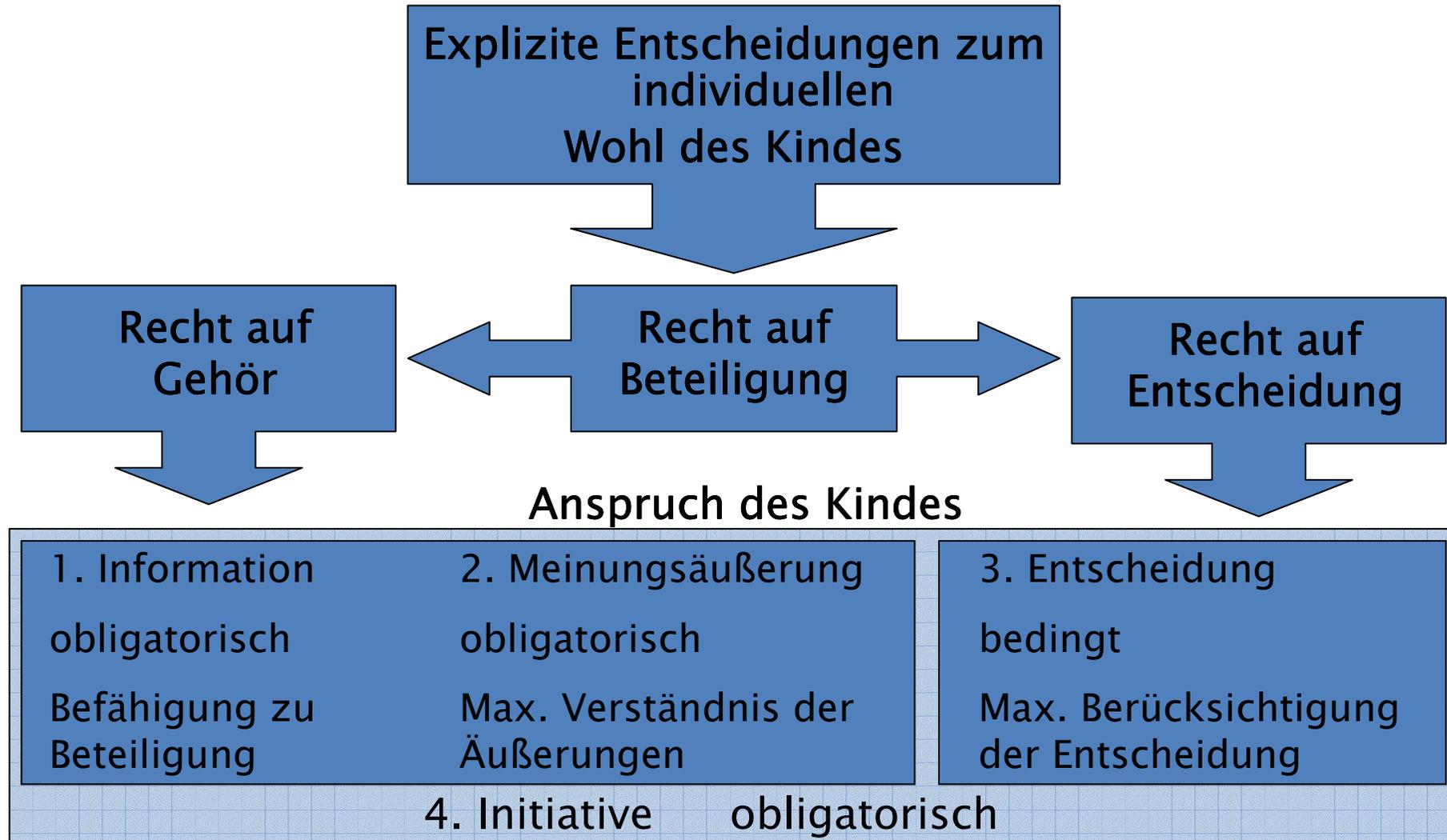
- Grund der Menschenwürde liegt in den allen gemeinsamen Bedürfnissen der Menschen
- Legitimation der Begrenzung des Kindes durch dessen Bedürfnisse bzw. Verletzung dieser
→ wissenschaftlich (und empirisch) nachgewiesene Gesetzmäßigkeiten

Konkretisierung mittels Theorien der Menschenwürde (5)

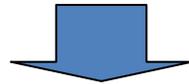
Wie kann ein geschützter Rahmen für die
Beteiligung des Kindes legitim bestimmt werden?



Konzeptionelle Überlegungen (1)



Anspruch des Kindes



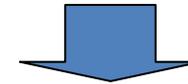
Institutionelle Regeln

Zugang

Rangordnung

Legitimation

Kontrolle



**Ausstattung der
Sozialprofessionellen**

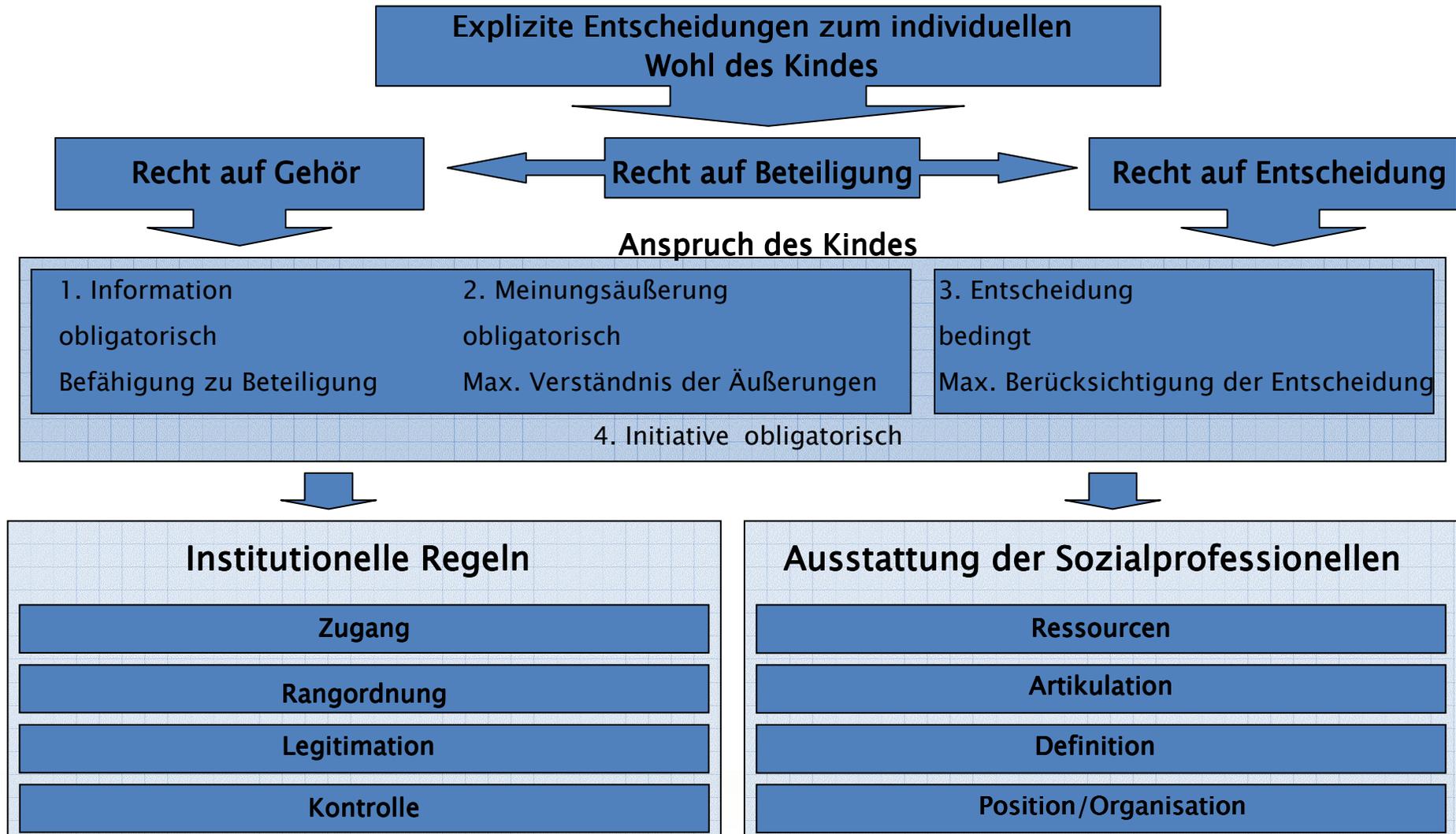
Ressourcen

Artikulation

Definition

Position/Organisation

Konzeptionelle Überlegungen (3)



Kom
verder



BEDANKT VOOR JULLIE AANDACHT

- Bielefeldt (2008), Heiner: Menschenwürde – Der Grund der Menschenrechte. Studie des Deutschen Instituts für Menschenrechte.
- Dettenborn (2010), Harry: Kindeswohl und Kindeswille – Psychologische und rechtliche Aspekte. Reinhardt Verlag: München.
- Galtung (1994), Johann: Menschenrechte – anders gesehen. Suhrkamp Verlag: Frankfurt a.M.
- Hart (1992), Roger: Children's participation – from tokenism to citizenship. UNICEF International Child Development Center: Florenz.
- Ife (2008), Jim: Human Rights and Social Work – Towards Rights-Based Practice. Cambridge University Press: Cambridge.
- Kerber-Ganse (2009), Waltraut: Die Menschenrechte des Kindes – Die UN-Kinderrechtskonvention und die Pädagogik von Janusz Korczak – Versuch einer Verschränkung. Budrich Verlag: Opladen.
- Liebel (2013), Manfred: Kinder und Gerechtigkeit. Juventa Verlag: Weinheim.
- Staub-Bernasconi (2007), Sivilia: Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Haupt Verlag: Bern.
- UN-Comitee for children's rights: General Comments 1 – 12 (available at <http://www2.ohchr.org/english/bodies/crc/comments.htm>)